

## Einladung

Ein handgeschriebener Brief ist mehr als nur eine Nachricht: Er lässt die schreibende Person und die Situation manchmal deutlicher als ein Bild erkennen. Das ist auch bei Carl Lampert so. In seinen Briefen – viele davon an den „lieben Bruder Julius“ – wird er als Person greifbar und lebendig: die Heuernte in Göfis und die bevorstehende Verhandlung in Torgau, schöne Erinnerungen und dunkle Ahnungen. Und vor allem: tiefes Gottvertrauen und Dankbarkeit für jeden Brief, den er bekam.

### Carl Lampert-Briefe online

Carl Lampert ist mit seinem letzten Brief an der Gedenkstätte in der Gölfner Kirche präsent. Dieser Brief vom Tag der Hinrichtung ist – wie andere Briefe von Carl Lampert aus dem Pfarrarchiv Göfis – ab dem 10. November 2013 online: [www.carl-lampert.at/archiv](http://www.carl-lampert.at/archiv)

### Gedankenübertragung

Das Carl Lampert Forum lädt zur Carl Lampert Woche 2013 ein: drei Veranstaltungen zu Zeit und Leben Carl Lamperts – Gedenken als Kraft für eine menschliche Zukunft.

Bernhard Loss | Carl Lampert Forum

Stettin, 4. / IV. 43

Mein lieber Bruder Julius!

Gott sei Dank! - Wir konnten also wieder einige Zeilen austauschen, - und fast gleichzeitig geschah es! Gedankenübertragung! Wenn es auch wenig Frohes war, was wir einander sagen konnten, so war es, glaube ich, für uns beide doch einigermaßen ein Trost. Nun danke ich Dir viel-, vielmals für Schreiben und all die lieben Grüße! Du hast Dir die knappe Mittagserholungszeit dazu genommen, das danke ich Dir besonders; andererseits sehe ich, dass Du auch ein „Gefangener“ bist, nämlich der „Arbeit und Sorgen“, also sind wir es beide, bloß in einem unterschiedlichen Sinne, hoffe aber, nicht in einem sinnlosen Unterschiede.

Mit größtem Interesse las ich alle Deine Neuigkeiten; - sie sind wie alles heute kriegsbeschwert. Freue mich mit Euch allen, dass Carl noch wohlbehalten auf afrikanischer Erde ist! Seine und seiner Kameraden Heimatsehnsucht fühle ich sehr nach. An Xaver und seine Familie und Lena meine mitsorgenden Grüße! Wir wollen alle Tage der fernen Lieben fest gedenken, Ihr in der Heimat, ich mit Euch im Leid; - und Gott mög' alle wieder einmal zusammenführen!



Carl  
Lampert  
Forum

Erinnern für die Zukunft

Das Carl Lampert Forum ist eine Initiative der Katholischen Kirche Vorarlberg. Es hält die Erinnerung an den seligen Carl Lampert in Kirche und Gesellschaft wach.



[www.carl-lampert.at](http://www.carl-lampert.at)

Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg

# „... Gedanken- übertragung ...“

Carl Lampert Woche 2013



Carl  
Lampert  
Forum

Erinnern für die Zukunft

Mein lieber Bruder Julius!

Stettin 4/IV 43. (36)

Gute sei Dank - wir konnten also wie-  
der einige Seiten austauschen - u fast gleichzeitig  
gendat es! Gedankenübertragung! Wenn es auch  
wenig frohes war, was wir einander sagen konnten,  
so war es glaube ich, für uns beide doch einiger-  
maßen ein Trost. Nun danke ich dir viel, vielmals  
für Schreiben u all' die lieben Grüße. Du hast dir  
die knappe Mitagsenholungszeit dazu genommen, da  
danke ich dir besonders; andererseits sehe ich, dass  
du auch ein „Gefangener“ bist, nämlich der „Ge-  
beit u. Sorgen“ also sind wir es beide, bloß in einem  
unterschiedlichen Sinne, hoffe aber nicht in  
einem sinnlosen Hinterklüppel.

Mit größtem Interesse las ich alle  
deine Neuigkeiten - sie sind wie alles heute  
kriegsbeschwert. freu mich mit dir, dass  
Carl noch wohlbelutet auf afrikanischer Erde  
ist. Seine u. seiner Kameraden Heimatssehnsucht  
fühle ich sehr nach! An Vater u. seine Familie u.  
Sina meine mitversorgenden Grüße! Wer wollen  
alle Tage der fernem Liebe fest gedenken, ihr in  
der Heimat, ist mit euch im Leid - u. Gott mög  
alle wieder einmal zusammenführen.

## Freitag, 8. November 2013

„Dass wir in Bregenz waren,  
darüber haben wir geschwiegen ...“  
19.30 Uhr Theater Kosmos Bregenz

Seit den 1990er Jahren beschäftigen sich Margarethe Ruff  
und Werner Bundschuh mit dem Thema „Zwangsarbeit in  
Vorarlberg“, das die beiden Historiker bis in die Ukraine  
führte. In der Gedenkveranstaltung „Dass wir in Bregenz  
waren, darüber haben wir geschwiegen...“ berichten sie  
über ihre Erkenntnisse.

Eintritt: € 7 | ermäßigt € 4 | mit Kulturpass frei  
Eine Veranstaltung von: Gedenkgruppe Bregenz, Theater  
Kosmos, Renner-Institut, Grüne Bildungswerkstatt,  
Carl Lampert Forum, Ökumenisches Bildungswerk  
Bregenz, erinnern.at, Malin-Gesellschaft, PAX Christi  
Vorarlberg, Arbeitsgemeinschaft Christentum und  
Sozialdemokratie

## Sonntag, 10. November 2013

„Mein lieber Bruder Julius...“  
Online-Edition der Briefe des seligen Carl Lampert  
16 Uhr, Dornbirn St. Martin | Carl Lampert Kapelle

Über 100 Briefe schrieb Carl Lampert in den Jahren 1940  
bis 1944 an Menschen in der Heimat. Sie erzählen von  
Hoffnung, Trauer, Verzweiflung und Glaube. Erstmals  
werden diese Briefe des Seligen am 10. November nun in  
einer Online-Edition präsentiert und öffentlich zugänglich  
gemacht: [www.carl-lampert.at/archiv](http://www.carl-lampert.at/archiv)

Impulse: Carl Lampert-Säule (Martin Caldonazzi,  
Grafiker) | Denkort „Layer“ (Werner Matt, Stadtarchiv  
Dornbirn) | Carl Lampert publizieren (Richard Gohm,  
Aktuar und Notar des Seligsprechungsverfahrens) |  
Online-Edition der Carl Lampert-Briefe (Michael Fliri,  
Diözesanarchiv)

Musikalische Gestaltung: Verena Huber

## Mittwoch, 13. November 2013

„Nun geht es heim“  
Carl Lampert-Gedenkgottesdienst  
19 Uhr, Pfarrkirche Göfis

Am zweiten Jahrestag der Seligsprechung soll im  
Besonderen an das Lebens- und Glaubenszeugnis  
Carl Lamperts erinnert werden. Den diözesanen  
Gedenkgottesdienst feiert Bischof Benno Elbs  
in der Heimatgemeinde des seligen Carl Lampert.

Musikalische Gestaltung: Vokalensemble unter  
der Leitung von Martin Lindenthal